30.09.2026

UCI Indoor Cycling World Championships

Ludwigsburg, MHPArena, 30.10. – 01.11.2026

Good News im Hallenradsport

Kennen Sie die MHP RIESEN? Die präsentieren in ihrer Luwigsburger Halle einen ziemlich spektakulären Bundesliga-Basketball. Aber demnächst werden in der Spielstätte der langen Jungs sogar Weltmeister gekürt. Des Hallenradsports. In einer ziemlichen Hauruck-Aktion schwang sich die Barockstadt zum Ausrichter der Titelkämpfe auf, von Derby/England zurückgegeben. German Cycling war vom Weltverband UCI um Hilfe gebeten worden. Der deutsche Verband wiederum klopfte bei Jens Zimmermann, Ausrichter der letzten WM in Göppingen, an – und der schüttelte Ludwigsburg quasi aus dem Ärmel. Vom 30. Oktober bis 1. November geht es um sieben Regenbogentrikots.

Gerettet. Die deutschen Kunstradsportler und Radballer, zuletzt bei der „Deutschen“ schon bärenstark, hätten international in die Röhre geschaut. Jetzt bietet sich die Chance auf einen weiteren Medaillensegen. Vor Jahresfrist waren alle Erfolge (mit Ausnahme des Vierers) buchstäblich im Land geblieben. Deutschland ist die Hallenradsportnation Nr.1. Nicht nur sportlich. 2024 hatte Bremen an der Weser zum WM-Festival gebeten, 2025 Göppingen/Fils – und nun Ludwigsburg. Das ist schon bemerkenswert. Wie nun die Tatsache, dass Zimmermann und Mario Kreh (Tourismus & Events Ludwigsburg) in fünf Wochen eine Weltmeisterschaft stemmen wollen.

Profis im Einsatz, auf der Fläche wie im Office. Das sei kein „Harakiri“, betont der Macher, German Cycling hilft mit der schützenden Hand, die Rekrutierung der freiwilligen Helfer läuft. Nach fünf Tagen war die Hälfte der Tickets verkauft, jetzt hofft man auf täglich 2500 Fans. Wer den Sport kennt, weiß, dass die Arena ein Stimmungs-Highlight erleben wird. RIESIG.

Bei einer ersten PK berichten Lara Füller und Philipp-Thies Rapp über ihre überbordende Gemütslage angesichts des Heimspiels. Sie gelten als Favoriten für das höchste Podest, hatten gerade beide beim German Masters Finale in Albstadt Weltrekorde aufgestellt. Im Fokus aber sind auch die Zweier-Disziplinen. Im Vierer und Radball (Männer und Frauen) sind zumindest Medaillen greifbar. Bundestrainer Dieter Mautes Schützlinge haben während seiner Ägide schon 100 Mal Gold, Silber und Bronze errungen. Das ist ebenso einzigartig wie das Tempo rund um die Barockstadt. Apropos Heim-WM. Ob einst in der Stuttgarter Porsche-Arena, in Bremen oder Göppingen: die Party der Fans hinterher gleicht stets dem Ballyhoo zwischen den Radball-Toren und auf der Fläche. Zu Olympia hat es der Sport (noch) nicht geschafft. Aber endlich ins Programm der World Games, 2029 in Karlsruhe. „Das ist ein Wink für die Zukunft“, glaubt Maute. Die Good News aus der Szene mehren sich.